



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth München



Frühjahrssammlung für unsere Partnergemeinde Kijombe, Tansania

am 13.und 14. April 2015

Am 13. und 14. April 2015 sammeln wir in unserer Immanuel-Nazareth Gemeinde wieder für Kijombe.

Bitte, beachten Sie die Liste der benötigten Dinge auf der Rückseite dieses Flyers.

Erwünscht sind vor allem Schulbedarf einschließlich Sportartikel, robuste, gut erhaltene Fahrräder, besonders für Damen, Schuhe und Kleidung besonders für Kinder im Schulalter und Männer, gut-erhaltene, **elektrische** Nähmaschinen, Material für die Krankenstation (jegliche Medizin ist aber verboten!). Wie sehr all diese Dinge weiter benötigt werden, wird in Emails immer wieder hervorgehoben.

Bitte, geben Sie Ihre Spenden in der **Immanuel-Kirche**, Allensteinerstr. 7, ab

Geldspenden für den Transport und das Schulstipendien- sowie AIDS-Waisen Programm erbitten wir auf das **Spendenkonto der Immanuel-Nazareth-Kirche, IBAN DE52 7015 0000 1002 6440 01, bei der Stadtparkasse München**

Dabei bitte unbedingt das Stichwort "Kijombe" angeben
Herzlichen Dank allen, die diese Partnerschaft mit ihren Gebeten und Spenden begleiten.

Dr. Josef Zormaier, Kijombe-Team der Immanuelkirche



Was wird gebraucht?

Schulbedarf: In unserer Gemeinde gibt es 6 Grundschulen und eine Ober- (Secondary-) Schule, sodass ein hoher Bedarf besteht für: Schulhefte aller Art, Blei- und Buntstifte, Spitzer, Kugelschreiber und Schreibpapier, englische Lehr- und Übungsbücher, Websters (engl. Duden), Fortbildungsbücher für die Lehrer, reich bebildertes Anschauungsmaterial (auf Englisch).

Sportartikel: vor allem Fuß- und Handbälle, Volley- und Basketbälle, Sport- und Fußballschuhe, Sport-Trikots und -Hosen

Fahrräder: Fahrräder sind das Hauptfortbewegungsmittel in den Dörfern und daher sehr begehrt. Wegen der sandigen Feldwege sollten sie möglichst robust und in einwandfreiem Zustand sein, da Reparaturmöglichkeiten vor Ort beschränkt sind. Besonders gefragt sind Damenfahrräder.

Neu: Verschickt werden können nur noch Fahrräder, bei denen die Pedale abgeschraubt und die Lenker um 90° gedreht werden können!

Nähmaschinen: Guterhaltene, funktionierende, elektrische Nähmaschinen (möglichst mit Zubehör und Nadeln), Nähgarn und einfache Stoffe zum Nähen; Bettlaken und -bezüge; dünne Zudecken.

Kleidung: Guterhaltene, saubere Kleidung, besonders auch für Schulkinder. Sie sollte dem Klima angepasst sein (warm am Tage aber oft windig; morgens empfindlich kühl). Daher sind Windjacken, leichte Anoraks, Parkas sowie dünne Mäntel, auch Regenmäntel, Herrenanzüge, Trainingsanzüge, Anzüge zum Motorradfahren, leichte Pullover und Sweat Shirts erwünscht. Auf dem Lande ist es kaum üblich, dass Frauen oder Mädchen Hosen tragen. Vom Zoll verboten sind Unterkleidung, Nachtzeug, Babykleidung, Handtücher und Strümpfe.

Schuhe: Feste, haltbare Tagesschuhe, Arbeitsschuhe und -stiefel, auch Sommerstiefel und feste Sandalen, für Frauen und Männer (für Frauen mit flachen oder niedrigen Absätzen). Keine dicken Winterstiefel. Besonders erwünscht sind Schuhe für Kinder im Schulalter.

Für Krankenstation: Verbandsmaterial (mit noch gültigem Verfallsdatum), Blutdruckmesser, Mikroskope, einfache Untersuchungsinstrumente, Gummistiefel, Stethoskope, gebrauchte Brillen, Bettlaken.

Die Einfuhr von Medizin aller Art ist dagegen vom Zoll streng verboten.

Keine Handys (Mobiltelefone)

Computer und Zubehör:

Auch der technische Fortschritt hält zunehmend in Kijombe Einzug.

Daher bitte keine Schreibmaschinen mehr abgeben, jedoch sehr gerne gebrauchsfähige und nicht zu alte Computer, noch besser Laptops mit Zubehör sowie Drucker.

Asante Sana - Herzlichen Dank und Vergelt` s Gott